

Kirchgemeindeversammlung Protokoll der Versammlung Nr. 02 / 24-28



Datum: Montag, 26. Mai 2025
Ort: Kirchgemeindehaus, Weinfelden
Zeit (von ... bis): 20:00 h bis 21:45 h

Felix Romann, Präsident der Kirchenvorsteherschaft, begrüsst die anwesenden Kirchbürgerinnen und Kirchbürger zur Rechnungsgemeindeversammlung 2025, die im Kirchgemeindehaus durchgeführt wird.

Besonders willkommen heisst er die neuen Mitglieder der Kirchgemeinde, die zum ersten Mal an einer Kirchgemeindeversammlung teilnehmen.

Besonders begrüsst werden Christoph Heer (Thurgauer Zeitung) und Monika Wick (Weinfelder Anzeiger) von der Presse.

Als nicht stimmberechtigte Gäste und Mitarbeitende unserer Gemeinde begrüsst Felix Romann Natalie Mack, Kristofer Kiesel, Monika und Daniel Soccal.

Beat Müller eröffnet die Kirchgemeindeversammlung mit besinnlichen Worten. Der Auftrag der Kirche ist es Frieden zu bringen, Gemeinschaft zu leben und Hoffnung zu bringen. Erfüllt die Kirche ihren Auftrag, so verändert sich die Welt.

Felix Romann bedankt sich für die Einleitung in die Versammlung.

Entschuldigungen aus der Behörde und Kommissionen: Esther Baumgartner, Yvonne Langhart, Jennifer Varela, Heinz Schadegg, Helmut Wiegisser und Frederik Eikelboom.

Der Präsident stellt fest, dass die Unterlagen rechtzeitig versandt worden sind, und dass keine Anträge eingegangen sind.

Als Urnenoffizianten sind anwesend: Reto Arpagaus, Claudia Huber, Roger Hugentobler, Martin Schmitter, Markus Trüssel, Hanspeter Edelman.

Stimmberechtigte Kirchbürgerinnen & Kirchbürger:		Anwesende Personen:	
Männer	1'505	Männer	33
Frauen	1'654	Frauen	31
Total	3'159	Total	64

Aufgrund der gültigen Stimmen der Anwesenden ergibt sich ein absolutes Mehr von 33 Stimmen.

Darauf fragt der Präsident an, ob es gegen Stimmberechtigte, gegen die Einladung zur Versammlung oder gegen die Traktanden Einwände gibt. Es wurden keine Einwände erhoben.

Darauf stellt der Präsident die Traktandenliste zur Diskussion. Es werden keine Änderungen beantragt. Auch werden keine Einwände gegen anwesende Personen erhoben.

Traktanden:

- 1 Protokoll Kirchgemeinde-Versammlung vom Montag, 13. Januar 2025
- 2 Ersatzwahl Kirchenpflege
- 3 Ersatzwahl eines Synodemitglieds für die restliche Amtsdauer 2025-2026
- 4 Jahresberichte
- 5 Finanzbericht 2024
- 6 Revisorenbericht

- 7 Anträge zu Jahresrechnung und Gewinnverwendung
- 8 Verabschiedungen
- 9 Informationen und Umfrage

1 Protokoll Kirchgemeinde-Versammlung vom Montag, 13. Januar 2025

Es wurden keine Fragen oder Unklarheiten aus der Versammlung gemeldet.

Abstimmung: Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

2 Ersatzwahl Kirchenpflege

Unsere Pflegerin Jennifer Varela Varela muss infolge Wohnortwechsel das Amt als Pflegerin der Kirchgemeinde Weinfeldern wie auch der Bannau beenden. Aus diesem Grund wird eine Ersatzwahl notwendig.

Céline Hähni, die seit September 2024 in unserem Sekretariat für die finanziellen Sachgeschäfte zuständig ist, hat sich bereit erklärt, das Amt der Pflegerin zu übernehmen und stellt sich zur Wahl.

Céline Hähni wird sich jedoch nicht in die Kirchenvorsteherchaft wählen lassen.

Um sicherzustellen, dass die finanziellen Belange auch in der Vorsteherchaft vertreten sind, übernimmt das Präsidium zusätzlich zum Ressort Verwaltung auch das Ressort Finanzen. Damit bleiben die Vorgaben der Kirchenordnung eingehalten.

Aus dem Plenum wird die Frage gestellt, ob er als Präsident und Finanzverantwortlichen nun mehrere Stimmen hat. Dies ist nicht der Fall. Felix Romann hat nach wie vor nur eine Stimme. In der Vorsteherchaft sind 12 Personen vertreten, zwei Pfarrpersonen, eine Diakonin und acht Freiwillige. Eine Vakanz besteht aufgrund des Wegzugs von Jennifer Varela.

Eine Frage zur Qualifikation: Céline Hähni ist ausgebildete Fachfrau Sachbearbeiterin Rechnungswesen. Die Einführung läuft, damit Céline Hähni alle Aufgaben alleine übernehmen kann.

Es gibt Sorgen aus dem Plenum, dass bei einem Ausfall von Felix das Ressort nicht mehr vertreten ist. Céline Hähni nimmt mit beratender Stimme an den notwendigen Sitzungen teil.

Céline Hähni ist bereits für die Finanzen verantwortlich. Sie ist operativ dem Sekretariat zugeordnet.

Céline Hähni wird künftig das Budget und die Rechnung in der Behörde vorstellen.

Felix Romann führt aus, dass die Ämterkumulation mit Céline Hähni reduziert werden kann.

Céline Hähni berichtet kurz über den letzten Jahresabschluss, den sie zusammen mit Felix erstellt hat.

Wahl: Céline Hähni ist mit 54 Stimmen gewählt.

Céline Hähni erklärt Annahme der Wahl.

3 Ersatzwahl eines Synodemitglieds für die restliche Amtsdauer 2025-2026

Helmut Wiegisser hat sich als Kandidat für den freien Sitz in der Synode gemeldet. Er stellt sich zur Wahl für die restliche Amtsdauer 2025 – 2026.

Felix Romann stellt Helmut Wiegisser vor. Er hat bereits viel Erfahrung durch sein Amt als Kirchenpräsident.

Wahl: Helmut Wiegisser ist mit 59 Stimmen gewählt.

Helmut Wiegisser erklärt im Voraus, dass er die Wahl annehmen wird.

4 Jahresberichte

Die Jahresberichte sind in der Botschaft abgedruckt, die Verantwortlichen fassen diese kurz zusammen.

Felix Romann bedankt sich für die Zusammenarbeit in der Behörde.

5 Finanzbericht 2024

Felix Romann führt durch die Jahresrechnung 2024 der Kirchgemeinde und erläutert die im jeweiligen Bereich zentralen Positionen.

Bei einem Ertrag von CHF 2'341'554 und einem Verlust von CHF 2'241'755 resultiert ein Erfolg von CHF 99'799. In diesem Ergebnis ist die Bildung der Erneuerungsfonds enthalten. Erneut haben die Grundstückgewinnsteuern das Ergebnis verbessert.

Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen ist etwas zurück gegangen. Die Einnahmen der juristischen Personen sind demgegenüber stärker gestiegen. Ebenso sind die Grundstückgewinnsteuern wieder erfreulich hoch.

Das Altersheim Bannau schliesst das Jahr mit einem Verlust von CHF 2'835 ab. Dies bei Erträgen von CHF 1'650'791 und Aufwendungen von CHF 1'597'904 und Abschreibungen von CHF 55'550.

Die Auslastung des Altersheims war unbefriedigend. Es standen vier Zimmer leer. Der Ertrag hat darunter gelitten, dagegen konnte der Aufwand nicht im gleichen Ausmass reduziert werden. Das Ziel ist, dass der Leerstand auf zwei Zimmer reduziert werden kann.

Die konsolidierte Erfolgsrechnung weist einen Ertrag von CHF 2'338'719 aus, der Aufwand beläuft sich auf CHF 2'241'755. Es resultiert ein Gewinn von CHF 96'964.

Die Vorfinanzierungen wurden nun aufgelöst und in die Erneuerungsfonds transferiert.

Aus dem Plenum wird die Frage gestellt, warum das Altersheim nicht ausgelastet ist. Ein Grund dafür ist, dass ab einer höheren Pflegestufe die Betreuung in der Bannau nicht mehr möglich ist und ein Wechsel notwendig wird. Das Altersheim wird die Öffentlichkeitsarbeit intensivieren, um die Bekanntheit zu steigern.

6 Revisorenbericht

Felix Romann liest den Revisorenbericht vor. Die Revisoren haben die Jahresrechnung nach den geltenden Vorschriften der evangelischen Landeskirche geprüft und festgestellt, dass die Vermögens- und Verwaltungsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen; dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist, alle Vermögenswerte richtig bewertet und durch Konto- und Depotauszüge ausgewiesen sind.

Die Revisoren beantragen der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

7 Anträge zu Jahresrechnung und Gewinnverwendung

Antrag 1: Die Kirchenvorsteherschaft beantragt die vorliegende Rechnung 2024 der Evangelischen Kirchgemeinde, bestehend aus der Jahresrechnung der Kirchgemeinde mit einem Gewinn von CHF 99'798.71 und der Jahresrechnung des Altersheims Bannau mit einem Verlust von CHF 2'835.04 zu genehmigen.

Abstimmung: Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 2: Die Kirchenvorsteherschaft beantragt den Gewinn von CHF 99'798.71 der Kirchgemeinde wie folgt zu verwenden:

Nachzahlungen Vergabungen 2024	CHF 15'830.00
Einlage Erneuerungsfonds Kirche	CHF 41'178.50
Einlage Erneuerungsfonds Haus zum Kreuz	CHF 12'847.55
Den restlichen Betrag von	CHF 29'942.66

mit dem Eigenkapital zu verrechnen.

Abstimmung: Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 3: Die Kirchenvorsteherschaft beantragt den Verlust von CHF 2'835.04 des Altersheim Bannau mit dem Eigenkapital der Bannau zu verrechnen.

Abstimmung: Antrag wird einstimmig angenommen.

8 Verabschiedungen

Christina Traber bittet Gabriela Burri für die Verabschiedung nach vorne. Gabriela Burri war während 4 Jahren für uns als Katechetin tätig. Nebenbei hat sie die Ausbildung zur Heilpädagogischen Katechetin abgeschlossen. Sie hat im Vivala den Religionsunterricht durchgeführt.

Felix Romann bittet Ueli Anderes aus der RPK nach vorne. Er verdankt ihn für die geleisteten Dienste, die er nun aus gesundheitlichen Gründen aufgeben muss.

In Abwesenheit werden Christoph Reuss aus der RPK und Jennifer Varela aus der Behörde verabschieden. Ihre geleistete Arbeit wird herzlich verdankt.

9 Informationen und Umfrage

Information zur Nachfolge von Esther Baumgartner. Eine Findungskommission organisiert die Suche nach einer Nachfolgerin/einem Nachfolger. Erst wurde eine Diakoniestelle ausgeschrieben, jedoch mit mässigem Erfolg. Anschliessend wurden Pfarrpersonen direkt

angesprochen, jedoch auch hier mit mässigem Erfolg. Die Findungskommission wird erneut ein Inserat Diakon/Pfarrperson ausschreiben. Ziel ist es, dass auf Sommer 2026 die Vakanz besetzt wird.

Felix zeigt auf der Homepage, wo die Unterlagen der Sitzung gefunden werden können. Das heutige Protokoll wird gegen Ende Juni 2025 auf der Homepage aufgeschaltet.

Die Gemeinschaft der Kirchgemeinde lebt von Freiwilligen. Wenn es keine Freiwilligen hat, gibt es keine Angebote. Für verschiedene Angebote suchen wir dringend Unterstützung. Claudia stellt die verschiedenen Angebote vor. Claudia hat ein «Jobportal» in der WhatsApp Community erstellt. Es hat dort verschiedene Aufgaben, die übernommen werden können.

«Flex it»: Einmalige Aufgaben, die am Anlass ohne Vorbereitungen übernommen werden können.

«Max It»: Aufgaben, die eine kleine Vorbereitung benötigen.

«Lead It»: Einstieg ins bestehende Team. Gesucht werden dringend Leiter im Häslitreff.

Der Häslitreff wird von vielen Familien besucht, jedoch fehlen ab Sommer die Leiter dazu. Am Sonntagmorgen werden für Chinderhüeti, Chinderfiir und Kidstreff Leiter fürs Team gesucht.

Aus dem Plenum erfolgt keine Wortmeldung.

Felix Romann bedankt sich bei Atila, Angie und Roger für die Vorbereitung der Versammlung und den Apéro.

Felix Romann bedankt sich für die Teilnahme an der Versammlung.

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am 12. Januar 2026 statt.

Felix Romann schliesst die Versammlung um 21:45 Uhr.

Weinfeld, 30.05.2025

Für das Protokoll
Benjamin Buser